

C. Das Stadtverordneten-Collegium.

(Siehe den Nachtrag.)

Expedition: Landhausstraße 4, im Hinterhause 2 Treppen.
 Expeditionsst.: Vorm. v. 9—1, Nachm. v. 3—6 Uhr.
 Registrator: Golde, Jul.
 Rechnungs-Revisor: Herfurth, Hnr. Frdr. Oswald.

Aufwärter: Venus, C. C.

D. Gemeindebeamte für Stadt Neudorf.

Ortsrichter: König, Joh. Glieb., wohnt in Nr. 47.
 Gemeindevorst.: Thielemann, C. H., = 93.
 Ger.-Schöppe: Borrmann, Hnr. Frdr., = 88.
 = Gorbis, J. Frdr., = 39.
 = Teichmann, J. F. A., = 1c.

Schulvorst.: Boehme, J. Erg., wohnt in Nr. 46.
 = Schumann, C. F., = 89.
 Armenvorsteher: Raubisch, J. A., = 22b.

IV. Abschnitt.

Kirchen und Schulen.

A. Evangelische Kirchen.

Die Ephorie Dresden wurde im Jahre 1539 gegründet und im Jahre 1822 um 24, im Jahre 1836 um 6 Parochien zur Bildung der Ephorien Radeberg und Dippoldiswalde verringert und vom 1. März 1855 an in einen Stadt- und Landbezirk ge-

theilt. — Es gehören zu beiden Ephorien: 3 Städte und zwar Dresden nebst den dahin eingepfarrten Ortschaften zur Stadt-Superintendentur (I.), Tharandt und Wilsdruff, sowie sämtliche Landparochien zur Landsuperintendentur (II.).

Hofministerium.

Oberhofprediger: D. Liebner, Th. Alb., Geh. Kirchenrath u. Vice-Präs. d. evang. Landes-Consistorii.
 Erster Hofprediger: D. Käuffer, J. C. A., Constst. R.
 Zweiter Hofprediger: D. Langbein, Bernh. Adolph, Kirchenrath.
 Hilfsprediger: Michael, Jul. Ost.
 Hofcantor u. Kapellknaben-Inspr.: Lorenz, J. A.

Hoforganist und Instructor der Kapellknaben in der Musik: D. Schneider, Joh.
 Hofkirchen: Goltzsche, J. C.
 Hofkirchen-Betstübchen-Diener und Hofglöckner: Meißner, Bruno (provisorisch).
 Kirchenportier: Zwanziger, J. Fr.

Expedition des Hofkircheners: gr. Brüdergasse 26, III. Expeditionszeit: Vorm. von 9—11, Nachm. von 3—5 Uhr.

Der K. evangelische Hofgottesdienst, Coll.: die in evangelicis beauftragten Herren Staatsminister nach vorhergegangener Denomination mehrerer wahlfähiger Competenten durch das K. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts — u. der Sophiengottesdienst, Coll.: der Stadtrath zu Dresden. Ueber die Parochial-Verhältnisse der evangel.-luth. Kirchen Dresdens u. der evangel. Hofkirche insbesondere giebt das Regulativ vom 7. Juni 1828 (Codex des Sächs. Kirchenrechts S. 285) die nöthige Auskunft. Das Kapellknaben-Institut, zur evangelischen Hofkirche gehörig u. unter Aufsicht der Inspection derselben, wurde 1552 vom Churfürsten Moriz errichtet, indem er Johann Friedrich des Großmüthigen

Kapellmeister Walthar mit seinem Sing-Chore aus Torgau nach Dresden berief und an der Hofkirche anstellte. König August II. sicherte 1737 das Fortbestehen des Instituts für den evangel. Hofgottesdienst. Die Zöglinge, bei deren Annahme auf ihre Brauchbarkeit zum Chordienste Rücksicht genommen wird u. die bis zur Veränderung ihrer Stimme im Institut verbleiben, erhalten Unterricht in der Religion, in der deutschen Sprache, Kalligraphie und Arithmetik, in gemeinnützigen Kenntnissen u. der Musik u. werden denjenigen, die in das Seminar treten wollen, Freistellen zugesichert. Die Zahl der Zöglinge beträgt gewöhnlich 6 mit 4 Expectanten, welche jährlich 52 Thlr. Kostgeld und freie Bekleidung erhalten.

Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche.

Pastor primarius, Superintendent u. Consistorialrath D. Kohlschütter, Ernst Volkmar.
 Stadtprediger, Superintendent für den Landbezirk u. Beisitzer der K. Kreisdirection: Steinert, G. W.
 Archidiac. u. Donnerstagspred.: Böttger, Carl.
 Diaconus u. Freitagspred.: M. Fischer, C. M.
 Diaconus u. Frühprediger: Männel, Christ. Glob.
 Diac. u. Nachmittagspred.: Döhner, Frdr. Carl.

Diaconus u. Sophienpred.: Schubert, Frdr. Edw.
 Diac. u. Katechet a. d. Frauenkirche: M. Adam, J. C.
 Organist a. d. Kreuzkirche: Merkel, Gstv. Ad.
 Kirchner a. d. Kreuzkirche: Mickel, Joh. Traug. Ad.
 Kirchenbuchführer daselbst: Ulrich, Carl Richard.
 (Expedition des Kirchners u. Kirchenbuchführers: Schulg. 5. pt. — bis Ostern 1862 interimistisch an der Kreuzk. 5. pt. im Gange rechts.)